

MEDICPROOF –

so läuft die Pflegebegutachtung ab

Ganz gleich, ob Sie einen Erstantrag auf Pflege stellen oder ob sich Ihre Pflegesituation verändert hat: Damit wir Ihnen Leistungen aus der Pflegeversicherung erstatten können, benötigen wir eine gutachterliche Einschätzung Ihrer Pflegebedürftigkeit und Ihres Pflegegrads – hierzu beauftragen wir MEDICPROOF, den medizinischen Dienst der privaten Krankenversicherung.



Die einzelnen Schritte von Ihrem Antrag über die Begutachtung bis zu unserer Leistungsmittlung haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

Schritt 1: Antrag und Terminvereinbarung

Füllen Sie zunächst den Pflegeantrag aus: Sie erhalten diesen von unserer Kundenberatung und auf www.pbeakk.de. Nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben, beauftragen wir MEDICPROOF. Deren Mitarbeiter werden direkt mit Ihnen einen Ter-

min zur Begutachtung vereinbaren. Die MEDICPROOF-Gutachter sind speziell ausgebildete Pflegekräfte und Ärzte. Sie kommen zu Ihnen nach Hause oder ins Pflegeheim, damit Ihre tatsächliche Lebenssituation optimal berücksichtigt wird.

Wir informieren Sie

Weiterführende Informationen zur Begutachtung finden Sie auf www.pbeakk.de unter „Pflegeleistungen beantragen“.

Ob Pflegedienst oder Familienangehöriger: Sie haben bereits eine Pflegeperson in Aussicht oder werden schon gepflegt? Dann sollte Ihre Pflegeperson oder der Pflegedienst beim Begutachtungstermin anwesend sein – denn diese können Ihren Pflegebedarf besonders anschaulich schildern.

Schritt 2: Ihre Vorbereitung

Der Gutachter benötigt Informationen zu Ihren Medikamenten. Außerdem ist für ihn relevant, ob Sie Hilfsmittel wie beispielsweise einen Rollator benutzen oder ob Sie Ärzte und Therapien



Unser Service: die Pflegeberatung compass

Die compass-Pflegeberater beantworten Fragen zum Begutachtungsverfahren, begleiten dieses auch und beraten Sie zu weitergehenden Fragen Ihrer Pflegesituation. Das Angebot ist für Sie kostenlos. Sie erreichen compass bundesweit unter der kostenfreien Telefonnummer:

➔ 0800 101 88 00

SERVICEZEITEN:

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
und Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr

außerhalb Ihres Wohnumfelds besuchen. Nutzen Sie zur Vorbereitung das Ihnen vorab zugesandte Pflegeprotokoll. Füllen Sie dieses aus und legen es dem Gutachter vor.

Unser Tipp: Am besten haben Sie beim Begutachtungstermin Ihre medizinischen Unterlagen griffbereit – wie beispielsweise ärztliche Berichte, Entlassungsbriefe von Krankenhäusern oder sozialmedizinische Befunde. Sofern Sie bereits pflegebedürftig sind und Ihre Pflege durch eine Pflegeeinrichtung geleistet wird, legen Sie bitte Ihre Pflegedokumentation bereit.

Schritt 3: Besuch des Gutachters

Der Gutachter von MEDICPROOF besucht Sie zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung. Bei seiner Begutachtung beurteilt er sechs verschiedene Lebensbereiche – die sogenannten Module (siehe rechts). Hierzu ermittelt der Gutachter mithilfe eines Fragenkatalogs, sowohl welche Fähigkeiten bei Ihnen vorhanden als auch inwieweit Sie bei Ihren Aktivitäten eingeschränkt sind. Wichtig hierfür sind auch Ihre medizinischen Befunde und gegebenenfalls Ihre Pflegedokumentation.

Neben der Befragung führt der Gutachter sogenannte Funktionstests durch. So prüft er beispielsweise, ob Sie in der Lage sind, selbstständig aufzustehen oder zu gehen. Außerdem wird Ihre aktuelle Pflegesituation beurteilt. Die Begutachtung ist übrigens keine ärztliche Untersuchung.

Unser Tipp: Sicherlich ist diese Begutachtung für Sie ungewohnt und vielleicht sogar aufregend. Gleichwohl ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre Situation nicht verharmlosen, sondern den Gutachter über Ihren tatsächlichen Pflegeaufwand informieren. Sprechen Sie daher auch Belange an, die Ihnen eventuell unangenehm sind. Neben der Begutachtung erhalten Sie wertvolle Vorschläge, welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, um Ihre Pflegesituation zu verbessern.

Schritt 4: Unsere Leistungsmitteilung

Das MEDICPROOF-Gutachten wird direkt an uns gesandt und wir informieren Sie schriftlich über Ihren Pflegegrad. Gerne senden wir Ihnen auch das Gutachten zu. ■

Die Begutachtungs- module

Der Gutachter prüft bei seinem Besuch die Beeinträchtigungen Ihrer Selbstständigkeit und Ihrer Fähigkeiten in folgenden sechs Lebensbereichen:

- Modul 1:** Mobilität
- Modul 2:** Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Modul 3:** Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Modul 4:** Selbstversorgung
- Modul 5:** Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Modul 6:** Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte